

PRESSEMITTEILUNG

## Online-Helden 2014 gekürt! SAP und betterplace.org zeichnen Hilfsorganisationen für erfolgreiches Online-Fundraising aus.

- Erfolgreicher Abschluss des mehrstufigen Schulungsprogramms Online-Helden
- Zwölf Organisationen sammeln in nur zwei Wochen über 20.000 Euro auf betterplace.org
- L'appel e.V. gewinnt in allen drei Kategorien: Online-Fundraising, Social Media und Digital Storytelling



Das Gewinner-Team von der Hilfsorganisation L'appel Deutschland e.V. (v.l.n.r.): Jan Reinersmann, Jakob Skatulla , Tobias Weiler und Simon Dorf Müller (Fotocredit: Sebastian Grabsch)

**Berlin, 10.11.2014. Am Donnerstagabend stand der Gewinner des Online-Helden-Programms 2014 fest: Die Entwicklungshilfeorganisation L'appel Deutschland e.V. hat die Jury mit ihrer Kampagne „Antworte dem Appell“**

**überzeugt. Die Gewinner setzten sich in den drei Kategorien Online-Fundraising, Social Media und Digital Storytelling gegen 29 weitere Organisationen durch. L'appel sammelte 7.000 Euro Spenden beim Online-Fundraising-Wettbewerb und gewann 4.000 Euro Preisgeld sowie vier Notebooks und vier Tablets. Deutschlands größte Online-Spendenplattform betterplace.org und der Softwarehersteller SAP hatten das mehrstufige Schulungsprogramm Online-Helden initiiert und durchgeführt.**

Jakob Skatulla, Projektleiter von L'appel Deutschland e.V. freut sich über das Ergebnis: „Wir hätten nie gedacht, dass wir das gelernte Wissen aus dem Online-Helden-Programm so schnell in eine Online-Fundraising-Kampagne mit 7.000 Euro Spendenvolumen umwandeln können – wir sind überwältigt. Das Geld der Kampagne fließt in den Bau einer Krankenstation in Ruanda, wo sie über 10.000 Personen Zugang zu grundlegend medizinischen Versorgung ermöglichen wird.“ Die Entwicklungshilfeorganisation L'appel Deutschland e.V. verantwortet Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Infrastruktur in Ruanda; weitere Länder sind in Planung.

Gabriele Hartmann, Head of Corporate Social Responsibility Middle and Eastern Europe bei SAP SE: „Die Spendenkampagnen der teilnehmenden Organisationen übertreffen unsere Erwartungen. Das Ergebnis zeigt, dass wir mit dem Online-Helden-Programm auf dem richtigen Weg sind, den sozialen Sektor zu digitalisieren“, so Hartmann.

Dr. Joana Breidenbach, Mitgründerin von betterplace.org, fügt hinzu: „Viele der Organisationen haben jetzt erst das Internet als Kanal zum Spendensammeln für sich entdeckt. Mit dem Know-how, das wir ihnen mitgegeben haben, können wir sicherlich in Zukunft noch einige spannende Spendenkampagnen erwarten. Modernes Fundraising braucht kein großes Budget, sondern gute Ideen und Geschichten. Die Ice-Bucket-Challenge ist ein gutes Beispiel dafür.“

Im Juni 2014 starteten betterplace.org und SAP SE mit dem Aufruf „Werde Online-Held“ ein mehrstufiges Schulungsprogramm für Hilfsorganisationen in Deutschland. Das Programm eröffnete mit der Website [www.onlinehelden.org](http://www.onlinehelden.org), auf der es Schulungsvideos zu den drei Themen Online-Fundraising, Social Media und Digital

Storytelling gab. Im August bewarben sich Organisationen mit ihren digitalen Herausforderungen für den Online-Helden-Campus. Auf diesem zweitägigen Experten-Workshop wurde die jeweilige Herausforderung bearbeitet. Danach startete der Online-Fundraising-Wettbewerb. Um den „Online-Helden 2014“ zu küren, bewertete eine Jury, bestehend aus Vertretern von betterplace.org, SAP SE und Stifter-helfen.de, die Ergebnisse. L'appel e.V. Deutschland überzeugte mit ihrer Kampagne „Antworte dem Appell“ in allen drei Kategorien.

Insgesamt profitierten alle Organisationen von dem offenen Schulungsprogramm. Nach den Experten-Workshops in Berlin nahmen zwölf Organisationen an dem Online-Fundraising-Wettbewerb teil und sammelten insgesamt über 20.000 Euro Spenden in zwei Wochen.

Verliehen wurde der Online-Helden-Award 2014 am Donnerstag, 6. November 2014, auf dem betterplace labtogether in Berlin.

Alle Informationen sind weiterhin unter [www.onlinehelden.org](http://www.onlinehelden.org) abrufbar.

**Bildmaterial ist verfügbar unter:** <http://we.tl/0N5oob138Q>

**Ihr Kontakt für Rückfragen:** Stephan Peters, Marketing & PR, Telefon: 030 / 7676448848, E-Mail: [stephan.peters@betterplace.org](mailto:stephan.peters@betterplace.org)

### **Über betterplace.org**

betterplace.org ist Deutschlands größte Online-Spendenplattform und verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. Dazu hat betterplace.org digitale Werkzeuge entwickelt, die Organisationen bei der Suche nach Geld- und Zeitspendern helfen. Seit der Gründung 2007 wurden über die Plattform bereits 18 Millionen Euro für soziale Projekte in über 170 Ländern gespendet. Jedes der 11.000 Hilfsprojekte ist verpflichtet, seinen Bedarf transparent und konkret darzustellen und regelmäßig per Text, Foto und Video über die Fortschritte vor Ort zu berichten. Dabei kann jedes Projekt offen diskutiert und bewertet werden. betterplace.org leitet 100 Prozent der Spendengelder weiter. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: betterplace.org wird durch private Förderer und strategische Partner getragen, die ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen. Darüber hinaus werden digitale Lösungen für Unternehmen zur Umsetzung ihrer CSR-Strategie entwickelt. betterplace.org

wird von der gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG), einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin, betrieben. Weitere Informationen: [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org).

### **Über Stifter-helfen.de**

Das IT-Spendenportal Stifter-helfen.de – IT für Non-Profits wird von der Münchner Haus des Stiftens gemeinnützige GmbH, die im Januar 2014 aus der Stiftungszentrum.de Servicegesellschaft hervorging, in Kooperation mit der amerikanischen Nicht-Regierungsorganisation TechSoup Global betrieben. Die Internet-Plattform [www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de) gibt es in Deutschland seit Oktober 2008. Seit Bestehen haben sich dort mehr als 21.000 Non-Profit-Organisationen registriert. In diesem Zeitraum spendeten die mittlerweile 25 IT-Stifter über 480.000 Produkte, die Non-Profits sparten dadurch insgesamt über 135 Millionen Euro. Im Programm ‚Hardware wie Neu‘ vermittelt Stifter-helfen.de seit 2011 generalüberholte Hardware an Non-Profits zum Selbstkostenpreis. Darüber hinaus bietet Stifter-helfen.de in Kooperation mit den IT-Stiftern Workshops und Webinare an, um bei den gemeinnützigen Organisationen digitale Kompetenz aufzubauen. Weitere Informationen unter [www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de).

### **Über L'appel Deutschland e.V**

L'appel Deutschland e.V. ist eine 2013 gegründete Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Circa 20 ehrenamtlich engagierte Studenten arbeiten an den Standorten Köln und Witten, um gemeinsam mit Partnern in Ruanda Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Infrastruktur umzusetzen. Im Dialog mit der ruandischen Bevölkerung formulieren sich aus ihren Bedürfnissen und Ideen ihren „Appell an die Welt“. Die Aufgabe des Vereins ist diesen zu transportieren und bei der Umsetzung zu vermitteln. Das Megaphon ist dabei Symbol der Rolle als Sprachrohr. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und das bewusste Übertragen der Projektverantwortung an diese stellt die Nachhaltigkeit der Arbeit sicher. Weitere Informationen [www.lappel.de](http://www.lappel.de).